



IQ4.0

Einführung intelligenter Qualitätsregelungssysteme durch vernetzte Wertschöpfung

IQ4.0 steht für die Identifikation und Erfassung qualitätsrelevanter Daten sowie deren intelligente Aufbereitung. Zur Erfassung der Daten kommt eine intelligente Sensortechnik zum Einsatz. Auf Basis der Datenanalyse können Entscheidungen dezentral getroffen und es kann auf qualitätsrelevante Einflüsse unmittelbar reagiert werden, z.B. durch geänderte Maschineneinstellungen oder die Bestellung von Verschleißteilen. Ein wichtiger Aspekt ist die Vernetzung der qualitätsrelevanten Daten mit externen Akteuren, die neue industrielle Dienstleistungen, z.B. die Ausfallvorhersage oder die vorausschauende Instandhaltung, ermöglichen.

www.ipri-institute.com/iq40/projekt

Fördergeber

BMBF

Laufzeit

01/16–12/18

Kontakt

IPRI International Performance Research Institute gemeinnützige GmbH, Stuttgart

Clemens Schönherr

Tel.: +49 711 6203268-8033

E-Mail: cschoenherr@ipri-institute.com

Themen

Kategorie 2: Produktion

- Wartung und Instandhaltung

Kategorie 3: IT-Technologien und Automatisierungstechnik

- Datenanalyse
- Sensorik

Kategorie 4: Mensch und Arbeit

- Assistenzsysteme

Kategorie 5: Geschäftsmodelle

- Beispiele für neue Services
- Wertschöpfungspartnerschaften

Projektpartner

- ASI DATAMYTE GmbH, Lübeck
- Brand KG, Anröchte
- cirp GmbH, Heimsheim
- Dreher Präzisionsdrehteile GmbH, Balgheim
- Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA), Stuttgart
- GEWATEC GmbH & Co.KG, Wehingen
- IPRI International Performance Research Institute gemeinnützige GmbH, Stuttgart
- Karlsruher Institut für Technologie (KIT) – Institut für Produktentwicklung (IPEK), Karlsruhe
- WAFIOS AG, Reutlingen

Demoanwendung

- Produktion

Auszug aus:

„Übersicht über Forschungsprojekte im Bereich Industrie 4.0“, VDMA • FKM, 2017

Kontakt: Judith Binzer • VDMA-Forum Industrie 4.0 • Telefon +49 69 6603-1810 • E-Mail judith.binzer@vdma.org